

Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-



1. Mft 1967/68 stehend vlnr: MOSSONG Th - VANBEEK N - SCHOLTEN A - SCHANET M - SCHOLTES J - BOUS R - SIMON (Off)
 hockend vlnr: WEBER M - HAGEN C - DECKER E - STEMPER R - SCHILTZ M

2. Mft 1967/68 stehend vlnr: REDING N - JUNGBLUTH F - DECKER E - GILLIG Th - WEBER R - BLOCK P - BLOCK (Off)
 hockend vlnr: SCHANET J - BRODALA M - MULLER F - ADAM R - DALIMONTE



1968/69: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: SIMON Günther Sek: MULLER François Kas: HAGEN Carlo Mgl: BOUS René - BRODALA Mario - DECKER Eugène - GRETHEN Fred - REDING Norbert - SCHANET Jean - SCHOOS Arthur - WEBER Rudy

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

3. Clausen	22 Spiele	13	7	2	67-51 Tore	28 Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	10	7	5	52-48 Tore	25 Pkte
5. Mühlenbach	22 Spiele	9	9	4	47-50 Tore	22 Pkte

Der Mft ist wider Erwarten der direkte Aufstieg nicht gelungen. Erstmals spielten wir auf dem neuen Spielfeld in der J. Stas-Straße.




1. Mft 1968/69 stehend vlnr: REDING N - TUNSCH G (Trainer) - MOSSONG Th - SCHOLTES J - BAUM J - BRODALA M
hockend vlnr: KREMER F - SCHOLTEN A - SCHROEDER P - HAGEN C - BOUS R

Kl 2. Mft: 4 Klasse - 3 Bezirk

10. Weiler	22 Spiele	7	13	3	44-101 Tore	17 Pkte
11. TRICOLORE	22 Spiele	6	12	4	65-83 Tore	16 Pkte
12. Dalheim	22 Spiele	3	15	4	46-131 Tore	10 Pkte

Am 3 August 1968 in Erinnerung an unseren früheren Jugendspieler **Albert HOLTZ** ein Blitzturnier für Junioren (siehe Nachwuchs: Junioren) sowie am 4 August 1968 ein weiteres Blitzturnier für Senioren in Erinnerung an das frühere Vorstandsmitglied **François KUGENER**, genannt Fritz.



Samedi, le 3 août
1968
à la mémoire de
Albert Holtz

Dimanche, le 4 août
1968
à la mémoire de
François Kugener

F. C. TRICOLORE

Titelseite der Broschüre

Sieger: Mamer vor Tricolore, Mühlenbach und Grund

– Am 26.12.1968, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Gewinner wurde Tricolore Juniors vor Tricolore 1 und Tricolore 2.

De **Kugenesch François** ass am Joer 1927 op Gasperech komm. Den F.C. Tricolore huet an him gleich en treien Unhänger fond. 1935 ass hien activ an den Verein agetratt. Dass hien zwé Joer me' spe't fir de Kâf vun onsem Terrain mat önnerschreiwen gang ass, war fir hien dach eng Selbstverständlechket. Och soss sto'ng onsen Frönd François am Gasperecher Vereinsliewen ömmer mat un der Spözt. We' hien den 10. November 1964 am Alter vun 71 Joer sein e'wege Wé gangen ass, huet den F.C. Tricolore en treien Unhänger verluer. François, du bass an d'Geschicht vum Gasperecher Football agang, du gëss nie vergiess.

Programm vom 4 August 1968

- Mamer - Mühlenbach: 1-0
- Tricolore - Grund: 3-1
- Mamer - Grund: 5-0
- Tricolore - Mühlenbach: 2-0
- Mühlenbach - Grund: 5-0
- Tricolore - Mamer: 0-1



* * **TRICOLORE 1969 - 1979** * *

1969/70: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: EMMEL Emile - SIMON Günther Sek: MÜLLER François Kas: HAGEN Carlo Mgl: BOUS René - BRODALA Mario - HERR Valy - REDING Norbert - SCHANET Jean - SCHANET Marcel - WEBER Rudy

50 Jahre FC Tricolore

Vom 24 bis 31 August 1969 feierte der FC Tricolore sein 50 jähriges Bestehungsfest. In einer Festbroschüre waren in gedrungener Form die Höhen und Tiefen dieser langen Jahre zusammengefaßt. Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von PROOST Marcel hatte keine Mühe gescheut und eine Sportwoche geplant mit dem Auspielen folgender Coupes:

“Pierre BOUS - Charles PROOST - Robert IHRY - Jean REULAND“

Ein Konzert der Gaspericher Fanfare unter Leitung von H. Claude HOFFMANN, feierliches Hochamt, Kranzniederlegung und Ehrenwein im Hôme St. Joseph umrandeten die Feierlichkeiten.

24 August 1969: Ausscheidungsspiele der “Coupe Jean REULAND“ sowie Einweihung und Segnung des Spielfeldes

Sandweiler - Itzig: 4-1
Tricolore - Hamm: 6-1

31 August 1969: Finalen

Itzig - Hamm: 1-3
Tricolore - Sandweiler: 3-2
Sieger: TRICOLORE

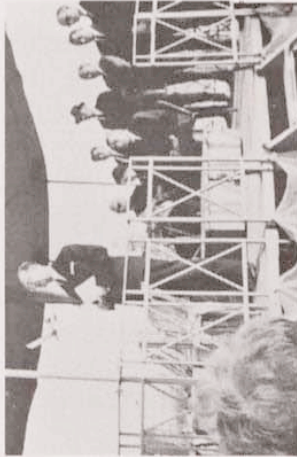


Innerhalb der Sportwoche dann das Auspielen der “Coupe Robert IHRY“ (siehe Nachwuchs: Scolaires), der “Coupe Pierre BOUS“ (siehe Nachwuchs: Junioren) sowie der “Coupe Charles PROOST“ (siehe Veteranen)

Die 2. Mft des FC Tricolore bestritt am 27.08.1969 im Rahmen dieser Woche ein Freundschaftsspiel:
Tricolore 2 - Steinsel 1: 4-4

Titelseite der Broschüre

50 Jahre FC Tricolore



Blick auf die
Ehrentribüne



Vor dem Spiel
T-Sandweiler

31 August 1969: Spielszene aus dem Finale T-Sandweiler: 3-2. Da unser Gegner im roten Dress spielte, mußten wir kurzerhand unsere rotgestreiften Hemden gegen weiße austauschen. Vlnr: SCHOLTES - SCHROEDER - REDING - SCHANET - HERR



Tricolore spielte mit folgender Mannschaft: stehend vlnr: SCHOOSA (Trainer) - BERNARD R - SCHOLTEN A - ALTMAN P - REDING N - BAUM J - BERNARD M hockend vlnr: SCHOLTES J - HAGEN C - SCHROEDER P - SCHANET J - HERR G - PINTSCH G und ISEKIN R (fehlt auf dem Bild)

Der Kapitän des FC Tricolore SCHOLTEN Abbes mit dem herrlichen Siegerpokal im Kreise seiner Mitspieler



Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

7. Küntzig	22 Spiele	8	11	3	35-56 Tore	19 Pkte
8. TRICOLORE	22 Spiele	6	10	6	38-44 Tore	18 Pkte
9. Bartringen	22 Spiele	4	8	10	33-49 Tore	18 Pkte

Nach gutem Start Itzig-T: 1-2 / T-Flaxweiler: 4-0 / Moutfort-T: 1-1, Niederlage in Bartringen mit 4-1. Nach einem glücklichen 1-1 zu Hause gegen Küntzig und einer 4-3 Niederlage in Clausen war der gute Zug schon weg und der Rest der MS war nur noch die Absicherung eines Mittelfeldplatzes. Mit eher bescheidener Ausbeute (8 Tabellenplatz) beendeten wir die MS.

Kl 2. Mft: 4 Klasse - 4 Bezirk

1. TRICOLORE	22 Spiele	15	3	2	114-26 Tore	32 Pkte
2. Clausen	22 Spiele	13	6	1	57-34 Tore	27 Pkte

Obschon die 1. Mft die in sie gesetzten Hoffnungen nicht erfüllt hatte, war die Freude und Genugtuung doch groß durch den Bezirksmeistertitel unserer Reserven. Damit nahmen wir an der Endrunde zur Ermittlung des Meisters der 4 Klasse sowie der 2 Aufsteiger in die 3 Klasse teil:

Nachstehend das Schlußklassement nach den Barragespielen:

1. Ettelbrück	5	5	0	0	25-7 Tore	10 Pkte
2. TRICOLORE	5	3	1	1	23-17 Tore	7 Pkte
3. Junglinster	5	3	2	0	14-13 Tore	6 Pkte
4. Sandweiler	5	1	2	2	16-13 Tore	4 Pkte
5. Steinfort	5	1	4	0	5-24 Tore	2 Pkte
6. Bettemburg	5	0	4	1	8-17 Tore	1 Pkt

Ettelbrück Meister der 4 Klasse. Als zweitplatzierter steigt Tricolore mit auf in die 3 Klasse.

– Am 9 Februar 1970, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Sieger wurde Tricolore Juniors vor Tricolore 1 und Tricolore 2.

1970/71: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: GAFFINE Abby Vpräs: EMMEL Emile - SIMON Günther Sek: SCHANET Jean Kas: HAGEN Carlo Mgl: BACK Jean - BRODALA Mario - CLOOS Roger - HERR Valy - KAHLEN Jules - PASSAU Claude

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

2. Clausen	22 Spiele	13	4	5	71-37 Tore	31 Pkte
3. TRICOLORE	22 Spiele	14	7	1	63-39 Tore	29 Pkte
4. Weiler	22 Spiele	9	8	5	51-38 Tore	23 Pkte

Verfolgen wir den Verlauf der MS. Nach Auftaktniederlagen T-Mertert: 2-3 und T-Bartringen: 2-5 fing sich die Mft gut auf. AS Schiffingen-T: 1-2 / T-Clausen: 1-1 / Weiler-T: 0-4 / T-Bous: 4-2 schoben wir uns nach dem 7. Spiel AS Luxbg-T: 1-6 an die Spitze der Tabelle vor. Der enttäuschenden Heimnieder-



1. Mft 1970/71 stehend vlnr: BERNARD M - ALTMAN P - HERR G - PINTSCH G - SCHOLTES J - BAUM J
 hockend vlnr: GIAMPAOLO V - KAILS H - SCHROEDER P - SCHANET J - HAGEN C - BERNARD R

lage gegen Koerich 2-3 und Abrutsch auf den 3 Platz, folgten Küntzig-T: 3-4 / T-Hostert: 2-1 / Itzig-T: 1-4 und erneute Übernahme der Tabellenspitze. Mertert belehrte uns eines Besseren und schickte uns mit einem glasklaren 5-0 heim nach Gasperich. Nochmals raffte sich die Mft auf und es folgten T-AS Schifflingen: 3-1 / Clausen-T: 1-3 / Bartringen-T: 0-3 um am 15 Spieltag erstmals allein an der Spitze zu stehen. Dann aber überstürzten sich die Ereignisse. T-Weiler: 1-4!! / Bous-T: 3-2!! Leichtsinng hatten wir unsere Chance verspielt. Erneute Siege T-AS Luxbg: 5-1 / Koerich-T: 1-4 und T-Küntzig: 1-0 ließen uns noch einmal hoffen. Im Spitzenspiel in Hostert kam dann definitiv das Aus. Mit 6-1 wurden wir regelrecht vorgeführt und trotz einem Schlußsieg gegen Itzig mit 2-1 blieb uns nur der 3 Tabellenplatz. Dieser erlaubte uns an den Barragespielen zum Aufstieg in die 2 Division teilzunehmen. Am 16 Mai 1971 fand auf dem Neudorfer Spielfeld das mit Spannung erwartete Spiel gegen Junglinster statt. Trainer SCHOOS Arthur hatte sein Vertrauen in diese Mft gesetzt:

SCHROEDER
 SCHANET J
 HERR SCHOLTES ALTMAN HAGEN
 BAUM BERNARD R
 BERNARD M ISEKIN R ZBINDEN
 12. DEMOULLING 13. KAHLEN

Leider erfüllte sich unser Traum nicht - siehe Zeitungsbericht von damals:

Trois buts de Frisch, bourreau de Gasperich

JUNGLINSTER — GASPERICH : 4-1

Terrain de Neudorf; pelouse en bon état; mi-temps Junglinster—Gasperich : 1-0. Bon arbitrage de M. Rolles. Spectateurs : 200.

Junglinster avait beau mener par 1-0 à la marque, sur un très joli but acquis de la tête par Frisch, mais lorsqu'à la 25e, l'équipe perdit son gardien de but blessé par l'un de ses équipiers et transporté à l'hôpital avec une fracture de trois côtes, l'on ne donne guère chère

des chances de Junglinster, d'autant plus que Gasperich avait étalé une certaine supériorité technique.

Schneider prit place dans les buts et ce gardien improvisé se tira remarquablement bien d'affaires. Ce que Gasperich offrait de plus en technique et en adresse, Junglinster le compensa par une volonté et une énergie à toute épreuve.

Il fallut attendre la... 70e minute de jeu avant de voir

Gasperich égaliser, on crut alors que Junglinster allait sombrer, mais ce fut le contraire, qui se produisit. Schneider anihila à la 70e un but tout fait, puis Junglinster se rua à l'attaque et Robert Kremer signa le 2-1 à la 73e, puis deux nouveaux buts de M. Frisch portèrent le score final à 4-1 en faveur de Junglinster, qui retrouvera donc la saison prochaine Medernach et Lorenzweiler en division II.

KI 2. Mft: 3 Klasse

3. Chiers	22 Spiele	14	7	1	87-64	Tore	29	Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	13	7	2	83-60	Tore	28	Pkte
5. Wormeldingen	22 Spiele	12	7	3	68-40	Tore	27	Pkte

– Am 15 + 16 August 1970, Teilnahme an der "Coupe J. Goedert" in Kopstal.
T-Mamer: 1-4 / T-AS Luxembg: 5-2 nV / 3 Platz

– Am 23 + 24 Mai 1971, Teilnahme an der "Coupe Nic Waldbillig" in Strassen.
T-Strassen: 3-3 / T-Mühlenbach: 3-1 / 3 Platz

2. Mft 1970/71 stehend vlnr: BRODALA M - KREMER F - ZEPP J - LATERZA A - THOMA M - JACOBY H - ISEKIN F - GRIFFA
hockend vlnr: MAYER M - GIAMPAOLO O - GILLIG G - VINCI B - SCHOLTEN A





Die Umkleideräume Anfang der siebziger Jahre

Ausflug nach WARTENBERG

Vom 10 bis 13 April 1971 startete der Verein mit zwei kompletten Mfren (26 Spieler) und mehreren Supportern per Bus zu einem Ausflug nach Wartenberg (nähe München). Initiator dieser Reise war unser Spieler und späteres Vorstandsmitglied Tony SCHUSTER. Nachdem wir in Wartenberg herzlich bei Privatleuten untergekommen waren, nahmen wir an mehreren Freundschaftsspielen teil. Hier die Resultate:

11 April 1971:	Tricolore 2 - Wartenberg:	3-6
	Tricolore 1 - Langenpreising:	2-2
12 April 1971:	Tricolore 2 - Langenpreising:	1-8
	Tricolore 1 - Wartenberg:	1-6

Die Strapazen der Reise sowie die 0,5 Liter Gläser hatten ihre Wirkung am 2^{ten} Spieltag nicht verfehlt. Besichtigung des Konzentrationslagers Dachau sowie der Hauptstadt München.



Tricolore's 1. Mft in Wartenberg

vlnr: SCHOLTES J - SCHROEDER P - BERNARD R - KAHLEN J - BAUM J - BERNARD M - ISEKIN R - ISEKIN F - GIAMPAOLOV - MAYER M - ZBINDENE - HERR G - HAGENC



Tricolore's 2. Mft in Wartenberg: stehend die 1. Mft aus Wartenberg

hockend vlnr: RIGUTTO L - GILLIG T - KREMER F - GILLIG G - THOMA M - SCHOLTEN A - EHMANN P - KAILS H - JACOBY H - BRODALA M - DEMOULLING M - SCHUSTER T - REDING N

1971/72: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul Präs: LAMBERT Alphonse Vpräs: SCHUSTER Tony
 Sek: SCHROEDER Pierre Kas: BACK Jean Mgl: BOLLINI Jos - BRODALA Mario - EHMANN Paul - SCHOLTES René

Kl	1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk						
	9. AS Schiffli.	22 Spiele	5	10	7	43-48 Tore	17 Pkte
	10. TRICOLORE	22 Spiele	6	12	4	44-59 Tore	16 Pkte
	11. AS Luxbg	22 Spiele	2	16	4	29-84 Tore	8 Pkte



1. Mft 1971/72 stehend vlnr: SCHOOS A (Trainer) - WIRTH A - DEMOULLING M - KREMER F - JACOBY H - SCHROEDER P - SCHOLTES J
hockend vlnr: ALTMAN P - BERNARD M - HERR G - NIEDERKORN R - ZBINDEN E - GILLIG Th
Gehörten noch zum Spielerkader: BAUM J - ISEKIN F - BERNARD R - MAYER M - GILLIG G - MOSSONG Th - GIAMPAOLO V

Verlauf der MS. Nach 9 Spielen lag die Mft mit 12 Punkten an 4 Stelle hinter Aspelt, Weiler und Koerich. 6 unverständliche Niederlagen in Folge Weiler-T/5-2 / T-Strassen: 1-2 / T-Bous: 0-2 / T-Koerich: 0-2 / Monnerich-T: 4-0 / T-Bascharage: 1-3 ließen uns auf den 8 Tabellenplatz abrutschen. Folgte ein 0-0 in Schifflingen. Unzufriedenheit in der Mft, offener Schlagabtausch zwischen Spieler und Trainer führten soweit, daß vom Effektiv der 1. Mannschaft beim Spiel T-Küntzig (1-1) nur mehr 4 Spieler übrigblieben, alle anderen ausnahmslos nur mehr in der Reserve spielen wollten. Nach einer vernichtenden 9-1 Niederlage in Aspelt, ein rettender Heimsieg gegen AS Luxbg mit 5-2. Von nun an gings rapide bergab. Itzig-T: 1-0 / T-Weiler: 1-8 / Strassen-T: 1-0. Wenn man bedenkt, daß für die beiden letzten Spiele nur mehr 9 Spieler zur Verfügung standen, kann man sich die gespannte Lage von damals klar ausmalen.

Zum besseren Vergleich 2 Aufstellungen der 1. Mft:

9 Spieltag: T-Itzig: 10-2
SCHROEDER
SCHOLTES
GILLIG T HERR BERNARD M WIRTH
NIDERSKORN BAUM
ISEKIN F BERNARD R ALTMAN
12. MOSSONG T 13. ZBINDEN

21 Spieltag: T-Weiler: 1-8

SCHROEDER
BRODALA EHMANN GRIFFA
SCHUSTER SCHOOS
GIAMPAOLOV DEMOULLING ISEKIN N

Kl 2. Mft: 3 Klasse

7. Petingen	22 Spiele	8	10	4	51-57 Tore	20 Pkte
8. TRICOLORE	22 Spiele	8	11	3	62-73 Tore	19 Pkte
9. Racing	22 Spiele	7	10	5	52-65 Tore	19 Pkte

Die Namen der Spieler: RIGUTTO - BRODALA - JACOBY - GRIFFA - REDING
- BLOCK - ISEKIN N - DE CILLIA - LATERZA - GIAMPAOLO O - STOOS -
THOMA - MOSSONG - DE LA HOZ - SCHUSTER

- Am 8 + 15 August 1971, Teilnahme an einer Coupe in Itzig. T-Walferdingen 2:
2-2 / T-Luna Oberkorn: 11-1 / 3 Platz

- Am 26 Dezember 1971, "Tournoi des Copains" in Gasperich. Sieger wurde
Tricolore 1 vor Tricolore 2 und Tricolore Veteranen.

- Am 1 + 3 April 1972, Teilnahme an der "Coupe de la Pétrusse" in Hollerich.
T-Hollerich: 0-4 / T-Mühlenbach: 1-2 / 4 Platz

Freundschaftsspiele gegen Drausfelder SG (2-1), in Ottange (3-0) und in Mar-
spich (11-3)

Am 30 April und 1 Mai 1972 in Gasperich:

F. C. TRICOLORE GASPERICH - Millewé

TOURNOI du PRINTEMPS

Coupe Aloyse Tinta - Coupe Batty Duren

Dimanche, le 30 avril

Lundi, 1er mai 1972

TOURNOI ECLAIR SENIORS

Terrain: F.C. Tricolore-Gasperich

MATCHES AMICAUX

Titelseite der Zeitung welche bei dieser Gelegenheit erschien



Aloyse TINTA (hockend unten rechts)
in der Juniorenelf des FC T, 66/67

Programm:

30 April 1972

Tricolore - Hollerich:	0-0
Red Black - Wartenberg:	0-0
Tricolore - Wartenberg:	1-0
Red Black - Hollerich:	1-1
Tricolore - Red Black:	1-0
Hollerich - Wartenberg:	0-0
Sieger: TRICOLORE vor Hollerich, Wartenberg und Red Black	

1 Mai 1972

Tricolore 2 - Wartenberg 2:	4-0
Tricolore 1 - Wartenberg 1:	3-3

Tricolore spielte das Turnier in folgender Aufstellung:
SCHROEDER - HERR - SCHOLTES - BERNARD M - ALTMAN - KREMER -
BAUM - ZBINDEN - GIAMPAOLO V - BERNARD R - GILLIG G 12. ISEKIN F
13. MAYER



*Überreichung der Pokale durch Präsident LAMBERT Alphonse
im Hôme St. Joseph*

1972/73: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul - SCHOOS Jules - BESCH Jos Präs: LAMBERT Alphonse
Vpräs: SCHUSTER Tony Sek: SCHROEDER Pierre Kas: BACK Jean
Mgl: BOLLINI Jos-BRODALA Mario-SCHILLER Burkhardt-SCHOLTES René

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

5. Küntzig	22 Spiele	10	8	4	35-39 Tore	24 Pkte
6. TRICOLORE	22 Spiele	9	8	5	40-28 Tore	23 Pkte
7. Kopstal	22 Spiele	8	7	7	30-23 Tore	23 Pkte

Unter Leitung des neuen Trainers ADAM Robert erreichte die Mft einen gesicherten Mittelfeldplatz.



1. Mft 1972/73 stehend vlnr: ISEKIN F - KREMER F - HERR G - ROSENFELD R -
BAUM J - ALTMAN P - ADAM R (Trainer)
hockend vlnr: BERNARD M - SCHOLTES J - SCHROEDER P - ZBINDEN E - SEILER F

Verlauf der MS:

Nach 5 Spielen: 5 Sp 3 1 1 14-7 7 Pkte 1 Platz

Nach 11 Spielen: 11 Sp 4 4 3 21-17 11 Pkte 7 Platz

Nach 16 Spielen: 16 Sp 7 5 4 33-22 18 Pkte 3 Platz

Nach 20 Spielen: 20 Sp 8 7 5 38-27 21 Pkte 6 Platz

Gehörten noch zum Spielerkader: LEPORE M - ISEKIN R - MAYER M -
THOMA M - DE LA HOZ J - GAASCH N

Daß nicht nur Erfolge und Siege in einer Vereinsgeschichte zählen sollen, beweist folgende Tatsache. Nachdem wir in der Coupe de Luxembourg mehrere Runden weitergekommen waren (Noertzange-T: 1-4 / AS Luxbg-T: 3-4 / T-Biwer: 2-1) erlebten wir gegen Petingen wohl eine der größten sportlichen Pleite und Demütigung der Nachkriegszeit. Bei Halbzeit stand es 2-0 für Petingen, und beim Schlußpfiff: T-Petingen: 0-11!! Die Namen der 12 so arg gerüttelten Spieler: ADAM - SCHOLTES - THOMA - SEILER - KREMER - BAUM - BERNARD R - MAYER - ZBINDEN - ROSENFELD - HERR 12. GILLIG G

Kl 2. Mft: 3 Klasse

2. Oberkorn	22 Spiele	15	7	0	86-51 Tore	30 Pkte
3. TRICOLORE	22 Spiele	13	8	1	83-46 Tore	27 Pkte
4. Wiltz 71	22 Spiele	12	8	2	75-53 Tore	26 Pkte

– Am 13 + 15 August 1972, Teilnahme an der "Coupe Folschette" in Itzig. T-Neudorf: 3-5 / T-Hesperingen: 2-3 / 4 Platz

Freundschaftsspiel am 24 August 1972: T-Homburg: 3-4

2. Mft 1972/73 stehend vlnr: DE CILLIA C - RIGUTTO L - REDING N - DE TOMASO V - MAYER M - BRODALA M - GIAMPAOLO V
hockend vlnr: MOSSONG Th - GILLIG G - SCHOLTEN A - JACOBY H



1973/74: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren - Scolaires

EP: HUSS Paul - BESCH Jos - SCHOOS Jules Präs: WELTER Arthur
Vpräs: BOLLINI Jos - SCHOLTEN Abbes Sek: ROSENFELD Romain
Kas: EHMANN Paul Mgl: ALTMAN Paul - BAUM Jemp - BAUM Nic - HUES-
MANN Lucien - ROSENFELD Ferd - SIMON Günther - SCHOLTES René -
ZBINDEN Ed

Kl 1. Mft: 3 Division - 2 Bezirk

3. US Esch	22 Spiele	15	5	2	59-28 Tore	32 Pkte
4. TRICOLORE	22 Spiele	12	9	1	36-39 Tore	25 Pkte
5. Biwer	22 Spiele	10	8	4	46-30 Tore	24 Pkte

Eine problemlose MS unter Leitung von Trainer ADAM Robert

Kl 2. Mft: 3 Klasse

6. Mondorf	22 Spiele	11	7	4	59-58 Tore	26 Pkte
7. TRICOLORE	22 Spiele	9	12	1	86-101 Tore	19 Pkte
8. Petingen	22 Spiele	8	13	1	75-80 Tore	17 Pkte

- Am 5 + 12 August 1973, Teilnahme an der "Coupe Yellow Boys" in Weiler.
- Am 15 + 19 August 1973, Teilnahme an der "Coupe JP Scheerer" in Bascharage.
- Am 13 + 15 April 1974, Teilnahme an der "XI Coupe de la Pétrusse" in Holle-
rich.

Am 26 + 27 Mai 1974 fand in Gasperich die

"COUPE COMMEMORATIVE KAYSER Willy et MEYER Hary" statt.

Herausgabe eines Faltblattes mit folgendem Nachruf:

KAYSER Willy

Willy Kayser rallia le FC Tricolore dès 1928, année pendant laquelle le nouveau club disputa encore des rencontres amicales sous le nom de FC Blue Star, avant sa réaffiliation à la FLF sous le nom de l'ancien FC Tricolore.

Venant du FC Aris, Willy Kayser opérait dans les rangs du FC Tricolore durant la période difficile de réorganisation du club "ressuscité". Pendant la saison 1931/32 il fit partie de l'équipe fanion qui réalisa la montée en division 2 alors.

L'année suivante, toujours dans le but de servir son club, Willy troqua son uniforme tricolore de joueur contre l'habit noir d'arbitre. Pendant de longues années sans discontinuer, au cours desquelles il a foulé les pelouses de tous les clubs de football du pays, Willy s'acquittait de cette tâche combien ingrate consciencieusement et avec un rare discernement. Aussi termina-t-il sa carrière sportive avec le titre d'arbitre-instructeur.

MEYER Hary

Membre actif du FC Tricolore depuis 1931, Hary Meyer a rendu à son club des services précieux sur tous les plans.

Joueur d'abord, il a figuré au sein de toutes les équipes du FC Tricolore jusqu'au début de la seconde guerre mondiale, époque pendant laquelle le club avait cessé toute activité.

Au lendemain de la libération, Hary se mit de nouveau à la disposition du club en tant que joueur et comme membre du Conseil d'Administration.

Des années durant, il exerçait en outre la fonction de surveillant du terrain "A Rang" et s'occupait du matériel d'équipement du club. Travailleur inlassable, il remplissait cette mission tellement importante avec un dévouement exemplaire et de mains de maître.

Hary Meyer aimait son poste et ce fut son état de santé seulement qui l'obligea finalement de se retirer. Jusqu'à sa disparition trop brutale, il restait toujours attaché au FC Tricolore.

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [4](#)
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- 8
- [9](#)
- [10](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

Dann trat die langersehnte Winterpause ein, endlich Zeit um die vielen Verletzungen zu pflegen. Am 23 Januar 1987 die normale Generalversammlung im Hôme St. Joseph. Mehrere ehemalige Spieler und Mitglieder wurden mit dem goldenen Ehrenabzeichen des Vereins geehrt und vor dicht besetztem Saal wurde der Vorstand durch ein klares Vertrauensbekenntnis der Mitglieder integral in seiner Zusammensetzung vom November bestätigt. Zwischendurch war BARTH Susi aus dem Vorstand ausgetreten, der Verein hatte sich einen neuen Gebrauchtminibus angeschafft und in den Umkleieräumen auf dem Spielfeld wurde von der Gemeinde neue Verkleidungen an den Decken angebracht.

Im ersten Spiel nach der Winterpause blamierten wir uns bis auf die Knochen und mit 0-5 unterlagen wir gegen Diekirch. Eine weitere Niederlage in Vianden (4-3) und wir rutschen auf einen Abstiegsplatz. Folgte ein schwer erkämpfter 4-3 Sieg gegen Clerf. Erneute Niederlagen in Mersch (2-1) sowie in den Heimspielen gegen Junglinster (0-2) und Hobscheid (1-4) besiegelten unser Schicksal und wir standen als sicherer Absteiger fest. Die letzten 3 Spiele waren nur noch Formsache und 2 Niederlagen gegen Medernach und Redingen sowie einem Abschlussieg in Bissen änderte nichts mehr an unserer Lage.



Vorstand Jahr 1987

Abschlusstabelle:

9. Echternach	22	7	5	10	44-42	19
10. Junglinster	22	6	4	12	36-49	16
11. TRICOLORE	22	7	2	13	42-64	16
12. Bissen	22	6	3	13	24-34	15

Aus der Mannschaft von 1985/86 war ein Trümmerhaufen geworden. Selten zuvor hatte es grössere Ungereimtheiten und Klüften verschiedener Spieler gegen den Vorstand gegeben. In so einem Falle bleibt nur der Neuaufbau. Die Aufwiegler und Störenfriede eliminierten sich von selbst (Transfert in andere Vereine) sodass etwa 7 Spieler zu ersetzen blieben. Dies tat der Verein ganz gezielt, verpflichtete 5 neue Spieler (STEFFEN - MOROCUTTI M. - REDINGER - WAGNER - URBING) und griff desweiteren auf Jugendspieler aus den eigenen Reihen zurück (ACKER - DA VEIGA - HANSEN - NAWROCKI D.) Als neuer Trainer wurde der bewährte Jugendtrainer SCHANET Mike eingestellt. Und am Horizont drangen helle Lichtblicke durch: es waren dies unsere Junioren und Cadets Mannschaften welche überlegen Meister in ihren Klassen wurden. Gelassen blickte der Verein der Zukunft entgegen. 1986/87 sollte nur ein böser Traum bleiben.

Coupe de Luxembourg:

Nachdem wir in den 2 ersten Runden nicht mitzuwirken brauchten, bescherte uns das Los ein Heimspiel gegen Tetingen. 1-1 nach Verlängerung, beim anschliessenden Elfmeterschiessen wuchs unser Torwart MOUSEL über sich hinaus und hielt nicht weniger als 4 Strafstösse. Der nächste Gegner hieß Larochette. Nach einem Hitchkokmatch siegten wir mühselig 2-1 durch 2 Tore von Veteran WELSCHER L. Damit waren wir erneut in die 1/16 Finalen vorgestoßen wo in Mondorf mit 3-2 dann das Aus kam.

- Am 15+17 August 1986, Teilnahme an der «Coupe MATHIEU» in Bartingen
T-Hollerich: 1-2 / T-Bartingen: 3-6 4. Platz
- Am 27+28 Dezember 86, Teilnahme am «Tournoi IN DOOR» bei Aris
T-Mertzig: 3-0 / T-Eischen: 1-2 / T-Rumelange: 10-11 n.E. / T-Aris: 0-5 6. Platz
- Am 17+20 April 1987, Teilnahme an einem Internationalen Turnier in Steinfort
T-Carsoli: 2-0 / T-Steinfort: 1-2 2. Platz
- Am 18. April 1987, Blitzturnier beim RM Luxbg.
T-RM: 0-2/T-Aris: 0-2/T-Lintgen: 0-0 3. Platz

Fam. Jean Paul ZENDER · Leudelange

1987/88: 2. Division

1. Mft - 2. Mft - Juniors 1 - Juniors 2 - Cadets - Minimes - Poussins 1 - Poussins 2 - Veteranen.

Erstmals in seiner langen Geschichte meldete der Verein 9 Mften.

Mit einer stark verjüngten neuen Mft starteten wir. Jedem war klar, dass diese Spieler erst zueinander finden mussten, als Mft zusammenwaschen. Erklärtes Ziel der MS war den Neuaufbau fördern.

Im August 1987, die «COUPE Pierre BOLLINI». Erneut hatte der Vorstand eine Broschüre publiziert.

19+20 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - Bettembourg 1: 3-2 / RM 86 Luxbg 1 - Muhlenbach 1: 1-4

23. August: Finalen

RM 86 Luxbg - Bettembourg: 2-2 / 9-8 n.E.

Tricolore-Mühlenbach: 0-0 / 5-6 n.E. Sieger wurde Mühlenbach. Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Im Vorstand wurden PETERS André + ZENDER Jean-Paul ersetzt durch Mme SCHMIT Georgette.

Das 1. Spiel in Mamer verloren wir 1-0 durch ein Tor in der 90 Minute. Tricolore legte Protest ein wegen einer totalen Fehlentscheidung des Schiedsrichters nach einem klaren Regelverstoss des gegnerischen Torwarts. Die Gerechtigkeit siegte, der Protest anerkannt und gutgeheissen, das Spiel, trotz Berufung von Mamer, neu angesetzt. Dieses endete dann mit einem 3-1 Sieg von Tricolore. Nach einem 5-0 gegen AS Luxbg und einem 3-3 in Junglinster ein nicht geplanter Rückschlag.

Coupe Pierre BOLLINI

Léiwe Péitichen

Wann an désen Deeg den F.C. Tricolore zu dengem Eieren een Tournoi organiséiert déen dän Numm dréit, gehéiert et sech och e puert Wuert iwer dech ze schreiwen. Mir wëssen dass Du nie bestriewt wars am Rampellicht ze stoën oder dass iwer déng Persoun vill Dausch gemaat soll gin. Mé fir dés Kéier bieden mir dech ons z'erlaben dech virzestellen, speziell där jéngerer Generatioun déi dech net esou gudd kannst huet wéi mir «Aal»:

Gebuer zu Déifferdang de 16. Abrëll 1909 bass Du do an d'Primärschoul gaang bis deng Eltern no Péitëng geplënnert sin. No der Uewerprimärschoul, beim Doud vun dengem Papp, hues Du zu Péitëng där Beruf geléiert, hues dech do établiert an och do bestued.

Als jonge Patron hues Du dech 1932 zu Gaasperech niddergelooss. E Jong aus dem Minett interesséiert sech natirlecherweis fir de Foussball an esou huet et och net laang gedauert bis Du op den Terrain an d'Rich.-Wagner-Strooss lusse gongs. Vun do un wars Du zu Gaasperech dohém an den «Tricolore» gouv där Club. Et war déi Zäit wou de Veräin erem am Opbau war an durch den Zougank vun villen neien Awunner zu Gaasperech och frësch Impulser kruut. Du wars och bei dénen déi de Veräin gleich ennerstézt hun mat Rot an Dot. Du wars op all Match an bei all Organisatioun hues Du eng Hand ugepaakt. Dorënner faalen och esou grouss Evénementier wéi d'Aweihungen vum 1. Fändel 1934 an vun onsem Terrain «A Boulter» 1938. Du hues matt ons getrauert wéi no 1940, enner der preisescher Besatzung, de Veräin seng Aktivitéit zu Recht agestallt huet.

1944, no der Libératioun, wars Du gläich bei dénen déi sech zesummeffond hun fir onsem Club nés op d'Bén ze hëllefen. Et war eng schwéier Zäit well vill Mëmbere a Spiller nach geféelt hun. An déne Joere nom Kriich hues Du dem Veräin grouss Dengschter geléicht, siew dat am Conseil, an der Technescher Kommission oder, wéi méi spéit, als «einfache» Mëmber a Supporter. Du hues all Héichten an Déitten vum Veräin matterlieft, nie de Mutt verluer an emmer deng Rouh behaalen. Esou laang wéi deng Gesondhét Dir et erlabt huet wars Du op all Match vum «Tricolore» och wéi's Du, no denger Pensioun, op Leidéleng wunne gongs. Wann én dat ausrechent, hues Du an engem halwe Joerhonnert wäit iwer 1000 Matcher vum Veräin besicht, dat ass bestëmmt é Rekord. All Joer beim Ausflug vun de «Veteranen» wars Du och derbei, et war émméer é schéinen Dag wou mir vill aal Erennerongen opgefrescht hun.

Onerwart a fir ons alleguer vill ze fréih, hues Du ons den 30. Juli 1985 fir émméer verlooss. Léiwe Péitichen, haut féis Du lwerall, um Terrain an och an der Gesell-schaft. Mir gesin dech net méi an der Woch Nomëttes duerch Gaasperech treppelen, déi Uertschaft wou's Du dech dohém gefüllt hues. Du wars en treien a grondeierleche Komerod déen nëmme zefridden an frouh war wann alles sech am Gudden ofgespiilt huet.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen a soën Du gengs ons félen dann bedeit dat dass mir dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum F.C. Tricolore



Mit einer extrem schwachen Leistung der gesamten Mft unterlagen wir im Heimspiel mit 0-4 gegen Biber!!

Nach 2 Arbeitssiegen in Merl (3-2) und gegen Strassen (2-0) fuhren wir zum erklärten Favorit RM 86 Luxbg.

Eine diszipliniert und kämpferisch stark aufspielende Tricolore Truppe gewann hochverdient mit 4-2 (URBING-STOLTZ J. - HAUPERT - MOROCUTTI). Dann empfangen wir den bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer Itzig. Das ganze Spiel hindurch klare Feldüberlegenheit und Torchancen der Tricolore-Mft, beim Schlusspfiß aber 1-0 für Itzig durch einen schnellen Gegenstoss in der 88. Minute. Nach leichten Siegen gegen Münsbach (6-0), in Weimerskirch (5-0) und gegen Sandweiler (5-0) hatte die Tabelle bei Hälfte der MS folgendes Aussehen:

Kredietbank Luxembourg Section Football

1. RM Luxbg	11	9	-	2	36-15	18 P
2. Itzig	11	8	2	1	24-12	18 P
3. TRICOLORE	11	8	1	2	36-13	17 P
4. Biver	11	6	2	3	26-15	14 P
5. Junglinster	11	5	3	3	24-18	13 P



1 Mft 1987/88

stehend v.l.n.r.:

SCHANET (Trainer) - ACKER - STOLTZ J
- URBING - REDINGER - WEBER -
SPINELLI - STEFFEN - HANSEN -
DIMITRIADIS (Coach)

hockend v.l.n.r.:

WAGNER - SCHOLTES - SCHAACK -
HAUPT - ROB - NAWROCKI -
MOROCUTTI - CLOOS

Am 22. Januar 1988, trotz stürmischer Wetterlage, vor gut besetztem Sall, die ordentliche Generalversammlung. Nach reibungslosem Ablauf einer exemplarisch vorbereiteten Versammlung mit Überreichung von goldenen Uhren an CLOOS Jean Paul und REDINGER Alain wurde der Vorstand folgendermassen festgesetzt:

Präsident: HERR Guy
Vizepräsidenten: SIMON Günther und KUHLMANN Jemp
Adm. Sekretär: THEIS Paul
Techn. Sekretär: MOUSEL José
Kassierer: KUNSCH Camille
Hilfskassierer: BAUM Jemp
Beisitzende: BINTNER Emile - LAMESCH Emile - PEIFFER Raymond - SCHMIT Georgette - ZBINDEN Ed.

Als 13. Mitglied wurde WERNER Josy einen Tag später kooptiert.



Vorstand 1988

Beim Start nach der Winterpause taten wir uns schwer. T-Mamer stand bei Halbzeit 0-2. In einem wahren Sturmloch schafften wir in der 90. Minute doch noch ein 2-2 (WEBER + ACKER). Ein Spiel nichts für schwache Nerven. AS Luxbg-T fiel den schlechten Wetterverhältnissen zum Opfer. T-Junglinster endete 4-2. Durch diesen Sieg übernahmen wir erstmals in dieser MS die Tabellenspitze. Biver-T, ein erneutes Spitzenspiel. Als HAUPTERT Jerry 6 Minuten vor Schluss mit einem prachtvollen Freistosstor das 3-1 für Tricolore erzielte, stand das Endresultat fest.

Allgemeines Aufatmen. Arbeitssiege bei AS Luxbg (2-4), gegen Merl (3-1) sowie in Strassen (0-2) festigten die Tabellenführung. T-RM Luxbg hieß das Schlagerspiel vom 24.4.1988. 6. Minute: 1-0, Tor durch DA VEIGA. Dem folgte ein regelrechter Sturmflug von RM. Nach 90 Minuten hatte das Resultat nicht geändert und Tricolore gewann dank starker kämpferischer Leistung, gepaart mit dem notwendigen Glück des Tüchtigen, dieses vorentscheidende Spiel. Itzig-Tricolore endete gerechterweise 0-0. Bei Münsbach-Tricolore: 0-0 konnte man als Positives nur den einen Punkt herausstreichen welcher schlussendlich noch nötig war um den direkten Aufstieg zu schaffen. Verblieb noch die Vergabe des Meistertitels. Nun liessen wir uns die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und mit 7-1 gegen Weimerskirch und 1-1 in Sandweiler wurde der Traum vom Meister Wirklichkeit.

Abschlusstabelle 1987/88:

1.	TRICOLORE	22	15	5	2	63-23	35 P
2.	Itzig	22	14	7	1	44-22	35 P
3.	RM Luxbg	22	14	3	5	60-29	31 P
4.	Biber	22	11	5	6	59-37	27 P
.
.
11.	Münsbach	22	4	5	13	30-53	13 P
12.	AS Luxbg	22	5	1	16	30-76	11 P

Tricolore steigt mit Itzig und RM Luxbg (letzterer dank Barragespiele wegen der neuen Divisionseinseinteilung) in die 1. Division. Nur AS Luxbg fällt in die 3. Division, Münsbach konnte sich durch die Barragespiele im letzten Moment retten. In der Coupe de Luxembourg, nach 2-1 Sieg gegen Weiler, wurden wir in Hollerich regelrecht vorgeführt und unterlagen einem in allen Belangen überlegenen Gegner mit 5-0. Abgerundet wurde dieses MS durch den Aufstieg unsere Juniorennelf in die 2. Klasse.

Am 11+12 Juni, Ausflug der Seniorenspieler nach Paris.

1988/89: 1. Division

1. Mft-2. Mft-Junioren-Scolaires-Poussins

Ab 1. Juli übernimmt Mme SCHMIT Georgette den Posten als Kassierer.

3 Spielerabgänge wurden ersetzt durch 4 neue Spieler: BETTI - HESS - MOROCUTTI L. - SCHOLTEN). Zum Kader der 1. Mft stiessen noch einige talentierte Jugendspieler: MANELLI-LEAL - FEDERSPIEL - MOREIRA. Trainer blieb SCHANET Mike.

Im August die «Coupe Jos BESCH» in Gasperich. Traditionsgemäss hatte der Vorstand wieder eine Broschüre publiziert. Nachstehend das Vorwort:

COUPE BESCH JOS

Präsident 20.08.1949 - 27.07.1953

De Besch Jos war den 10. August 1891 zu Lëtzebuerg gebuer. Aus dem Bestiednis mam Schroeder Marie vun Diekrech hat hien 3 Kanner: d'Josette, den Armand an d'Tina. Den Armand gouf iwwegens mat Zeiten een gollhongregen Zenterstiermer am Tricolore.

Laang Joeren huet de Besch Jos an der Franz Lisztstrooss gewunnrt. Als jonke Borscht war hien een ferventen Velofan an een leidenschaftlechen Schwëmmer. Nach am héigen Alter vun 80 Joer hien nët gezeckt fir op Cloche d'Or schwammen ze goen. Fir d'Uertschaft Gaasperech huet hien sech ëmmer interesséiert, war och am Interessenverein tätig an war Sekretär vum Organisationskomité fir d'Aweihung vum Monument aux Morts den 10 Juni 1956.

De Besch Jos war e spazegen Typ, éiweg eng Zigrett am Mond, a richtegen Kettenracher. Staatsbeamten vun Beruf huet et nët lang gedauert bis déi Verantwortlech vum Tricolore op hien opmierksam gin sin. Sein éischt groust Optrieden am F.C. Tricolore hat hien beim 30 Jährigen Stöftungsfest, wou hien als Präsident vum Organisationskomité d'Fiedem gezunn huet. Schons war hien vun der Sucht Tricolore gepaakt an den 20 August 1949, a puer Dëch no dem brillanten Fest ass hien Präsident vum Verein gewielt gin.

An senger Amtszeit hat hien et nach lang nët ëmmer einfach, ass dach Saison 1949/50 an 1950/51 d'eischt Equipe aus der démoleger Promotioun eraus bis an 3. Divisioun gefall. Mä hien huet sech nët kleng kréien geloss an durch sein stännechen Impuls krut de Verein och déi schwéier Zeit iwerbréckt fir den 31 Mai 1953 den Mëschtertitel vun der 3. Divisioun ze erspillen. Domat war de Verein erëm um gudden Wee an de Besch Jos huet sech berouegt den 27 Juli 1953 zereckgezunn. Member vum Verein ass hien bliwen bis zu sengem leschten Otemzuch. Elo hat hien Zeit fir zu Rosport an sengem Weekendhaus «Am Giesebour» sech ze erhuelen. Vum Freijor bis Oktober war hien permanent do, am Wanter awer huet et hien dann nës zereckgezunn bei de warmen Ouwen op Gaasperech.

Mat der Organisation vun der Coupe Besch Jos wëllen mir him eng leschte Kéier Merci soen. Sein Numm géist domat an d'Annalen vum Verein an, beim F.C. Tricolore géi hien nie vergiess. Den 23. Dezember 1986, am héigen Alter vun 95 Joer, huet hien eis fir ëmmer verloss. Mat him hat de Verein eng grouss Persenlechket verluer, een vun sengen treiesten Unhänger.

F.C.Tricolore Gaasperech

LA RIOJA · produits d'Espagne · Luxembourg



15 MAI 1988
 Tricolore 1 Bezirksmeister
 der 2 Division

Der Tagesablauf:
 letztes Spiel in Sandweiler (1-1),
 Empfang in Gasperich, Ehrenwein,
 Festessen und Feier bis spät in die
 Nacht hinein.



17+18 August: Ausscheidungsspiele

Tricolore 1 - The National 1 : 6-1

Eischen 1 - Hostert 1 : 2-2 / 5-6 n.E.

21 August: Finalen

Eischen - The National : 2-2/7-5 n.E.

Tricolore - Hostert : 3-0 Sieger wurde TRICOLORE

Überreichung der Pokale auf dem Spielfeld.

Wir traten an mit folgender Mannschaft:



stehend v.l.n.r.:

SCHANET M (Trainer) - HANSEN N - STEINS J - ACKER G - STEFFEN R - STOLTZ J - NEY D - SCHOLTEN C - HESS C

hockend v.l.n.r.:

NEY J - LEAL F - WAGNER P - MOROCUTTI M - SCHOLTES T - BETTI R - MANELLI D

Sich in der 1 Division halten hieß ganz klar die Devise. Im ersten Spiel erlebten wir in Tetingen eine saft und kraftlose Truppe und mit einer 4-1 Niederlage wurden wir gerecht bestraft. Das Heimspiel gegen Mühlenbach sollte besser werden und mit 4-3 (3x ACKER-STOLTZ) behielten wir nach verbissenem Kampf die Oberhand. Bei Chiers verloren wir 2-1, das 2-2 in Beles kam einem verlorenen Punkt gleich. Erneute Niederlagen im Heimspiel gegen Hautcharage (1-2) sowie in Itzig (2-0) und 1-1 gegen The National ließen uns in Abstiegsnöten geraten, steigen doch 3 Vereine ab. Eine 3-0 Niederlage bei RM Luxbg verdeutlichte die aktuelle Schwäche der Mft. Einem 2-1 Sieg gegen Bartringen folgte erneut eine 2-0 Niederlage in Sanem. Das letzte Spiel der Hinrunde T-Stade, kein leichter Brocken, endete 2-1 für Tricolore. Bei Hälfte der MS standen wir mit 8 Punkten an 9 Stelle, dicht gefolgt von Itzig. Mit einem hauchdünnen 1-0 Sieg in Mühlenbach (STOLTZ) starteten wir in die Rückrunde. Dem folgte leider eine nicht eingeplante 0-1 Niederlage gegen eine ersatzgeschwächte Tetingen Mft. Ein trauriges Spiel: Winterpause.



" Coupe BESCH Jos"

Der Sohn des Geehrten, Herr Besch Armand, mit einem Teil des Vorstandes vor dem Hochamt

A. PINTO · entreprise de peinture · Contern

In der Coupe de Luxembourg ein 2-0 gegen Aspelt gefolgt von einem Sensationssieg bei Fola (0-1 SCHOLTEN), das Aus dann in Sanem mit 2-0 Niederlage.

Im Dezember 1988, Teilnahme an der Coupe INDOOR bei Aris Alliance-T: 0-0 / Aris -T: 0-2 / Eischen-T: 2-2 / Hollerich-T: 1-3 3. Platz

14 Mai 1989, Blitzturnier in Sanem

T-Chauffailes: 3-1 / T-Sanem: 0-2 / T-Beles: 0-2

Tricolore letzter Platz

Generalversammlung am 20 Januar 1989 im Hôme. 2 Statutenänderungen (Artikel 27 a: Verkauf des alten Spielfeldes, 3 Kassenrevisoren), übliche Jahresberichte sowie Aufnahme des Folklore Grupp Aal Gaasperech als neue Sektion des FC Tricolore dominierten die Versammlung, Folgender Vorstand wurde bestimmt für das Jahr 1989.

Ehrenpräsidenten: BINTNER Emile - GAFFINE Aby
Präsident: HERR Guy
1 Vizepräsident: SIMON Günther
2 Vizepräsident: KUHLMANN Jemp
Adm. Sekretär: THEIS Paul
Techn. Sekretär: MOUSEL José
Kassierer: SCHMIT Georgette
Beisitzende: ASSELBORN André - BAUM Jemp - BINTNER Emile - KUNSCH Camille
LAMESCH Emile - WERNER Josy



Vorstand 1989 während der Generalversammlung

Zum Rückrundenstart übernahm RATHS Fernand das Amt als Trainer und Verantwortlicher der Seniorenmannschaften an Stelle von SCHANET Mike, welcher aus Gesundheitsgründen zurückgetreten war. T-Chiers, das Spiel gegen den Tabellenleader, endete 0-0. Ein gewonnener Punkt, verschoss doch Chiers in der Schlußminute einen Elfmeter. Eine 4-3 Niederlage in Hautcharage (dies nach zeitweiliger 1-3 Tricolore Führung) liess uns auf der Stelle treten. Es musste unbedingt gepunktet werden. Gegen Beles gelang ein hauchdünner 1-0 Sieg, ein weiterer 3-1 Sieg gegen Angstgegner Itzig, 1-1 bei The National und 1-1 gegen RM Luxbg passten gut in unser Konzept. Noch aber waren wir nicht gerettet, hatten jedoch Anschluss an das Mittelfeld gefunden. Ein 1-5 Sieg in Bartringen, und der Klassenerhalt war in greifbare Nähe gerückt. 0-1 verloren wir in Gasperich gegen Aufstiegs kandidat Sanem. Der letzte Spieltag entscheidet wer schliesslich mit Bartringen und Itzig absteigen sollte. Wir mussten bei Stade antreten. Ein Spiel nichts für schwache Nerven. Als nach 90' Schiedsrichter Stadtfeld das Spiel mit 0-0 abpfiß, fielen sich die Tricolore Spieler um den Hals, hatten sie doch dank starker kämpferischer Leistung und exemplarischen Einsatz den Klassenerhalt geschafft und Stade, der Traditionsverein, musste absteigen.



1988/89 Tricolore 1

1 Reihe vlnr.: LEAL F. - HESS C. - STOLTZ J. - HANSEN N. - GOLUBOVIC N. - NEY J. - SCHOLTES T. (cap.) - MANELLI D. - MOROCUTTI M.

2 Reihe vlnr.: HERR G. (Präs.) - ACKER G. - WAGNER P. - NEY D. - STEFFEN R. - SCHOLTEN C. - BETTI R. - FEDERSPIEL F. - SCHANET M. (Trainer) - THEIS P. (Skr.)

3 Reihe vlnr.: MOROCUTTI L. - HAUPERT J. - CLOOS JP. - NAWROCKI D.

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen

Abschlusstabelle 88/89

Chiers	22	14	4	4	49:17	32:12
Hautcharage	22	14	4	4	51:30	32:12
Sanem	22	11	7	4	37:23	29:15
Tetingen	22	11	3	8	35:29	25:19
Mühlenbach	22	7	7	8	30:32	21:23
Beles	22	6	8	8	34:37	20:24
TRICOLERE	22	7	6	9	29:33	20:24
The National	22	6	8	8	29:34	20:24
RM Luxembourg	22	7	6	9	36:42	20:24
Stade	22	7	5	10	42:43	19:25
Itzig	22	5	5	12	28:53	15:29
Bartingen	22	5	1	16	22:49	11:33

Verkauf des Spielfeldes IN BOULER.

Im Frühjahr 1988 wurde der FCT vom Interesseverein Gasperich, der zu diesem Zeitpunkt Unterredungen mit der Strassenbauverwaltung über die Verkehrslage in der Nähe von Gasperich führte, von dem geplanten Bau von Verbindungsstraßen zwischen dem Autobahnkreuz und dem zukünftigen Centre de dédouanement benachrichtigt.

Diese Planung stellte die Zukunft des alten Spielfeldes "In Bouler" in Frage, da eine Trasse teilweise über das im Privateigentum dem FCT gehörende Gelände führte. Hier war auch eine spätere Ausdehnung (Parking usw.) des Verzollungszentrums nicht auszuschliessen.

Vertreter der Straßenbauverwaltung, des I.V.G. und des F.C.T. trafen sich mehrmals um gemeinsam die Lage zu erörtern. Im Oktober 1988 wurde dem Verein offiziell durch einen Brief des «Comité d'acquisition - Fonds des Routes» vom Staat ein Angebot zwecks Verkauf des alten Spielfeldes unterbreitet. Der Vorstand war sich bewusst, dass es wohl unmöglich sein wird das Spielfeld zu behalten und rief am 25 November eine aussergewöhnliche Generalversammlung im Hôme ein. Vor gut besetztem Saal wurde die zukünftige Lage anhand von Plänen vorgestellt und sachlich durchdiskutiert. In geheimer Wahl entschieden 92% der anwesenden Mitglieder sich für den Verkauf des Spielfeldes. Gestärkt durch dieses klare Vertrauensbekenntnis nahm der Vorstand die Kontakte auf und nach mehreren zähen Verhandlungsrunden einigten sich schliesslich beide Parteien, Tricolore und Staat, auf einen Pauschalverkaufspreis von 5 Millionen. Für den FC Tricolore zeichneten am 2 Dezember 1988 im Ministère des Finances: HERR Guy, Präsident, SCHMIT Georgette, Kassierer und ZBINDEN Ed, Mitglied des Vorstandes. Damit wurde ein Stück Geschichte des Vereins endgültig zu den Akten gelegt, fiel dem unaufhaltsamen Bau von Autobahnen und Zufahrtsstraßen zum Opfer.

GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS
 FONDS DES ROUTES

No
 ANNEXES
 On est prié de respecter dans la réponse le numéro de la présente

Luxembourg, le 7 octobre 1988
 4, Rd Roosevelt
 Téléphone 27-1

Monsieur Guy HERR
 1, rue A. Chevalier
 L - 1357 Gasperich

Monsieur,

Dans le cadre de la construction des accès au centre douanier à Gasperich, l'Etat doit acquérir une partie du terrain de football du "Tricolore" de Gasperich.

En vue de discuter de cette affaire je vous prie de bien vouloir assister à une réunion d'information qui aura lieu au Ministère des Finances (salle de réunion du 1er étage) le jeudi 13 octobre à 10^h45.

Veillez agréer, Monsieur, l'expression de mes meilleures salutations.

Valente
 membre du comité d'acquisition
 du Fonds des routes

Grand-Duché de Luxembourg
 Administration des Domaines
 Bureau de Luxembourg

27. 01. 1989

Acquisition dans l'intérêt de la construction du boulevard de contournement de la Ville de Luxembourg (accès au centre douanier à Gasperich).

ACTE DE VENTE

Entre:

1. - l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, représenté par son Ministre des Finances et son Ministre des Travaux Publics pour le(s)quel(s) agit Monsieur Fernand BEICHT, receveur des domaines au bureau de l'enregistrement à Luxembourg, ci-après dénommé "l'acquéreur", d'une part et

2. - Association de Football "F.C. TRICOLERE GASPERICH-MUHLLENWEG" a.s.b.l. avec siège social à Luxembourg-Gasperich représentée par: Monsieur Guy HERR, président, Gasperich Madame Georgette SCHMIT-WOLFF, trésorière, Gasperich Monsieur Edouard ZBINDEN, membre, Gasperich

ci-après dénommé(s) "le vendeur", d'autre part a été conclue la convention suivante:

La partie contractante sub 2. ci-dessus cède et transporte à l'Etat du Grand-Duché de Luxembourg, dûment représenté comme dit ci-dessus, la propriété immobilière ci-après sise sur le territoire de la commune de Luxembourg inscrite au cadastre de la même commune sous la section C de Gasperich de l'ancienne commune de Hollerich, à savoir:

No.	Lieu-dit	Nature	Contenance
180/1493	in BOULER	chemin	2,77 ares
180/1286	"	terrain de sport	194,23 ares

1989/90: 1 Division
1. Mft-2. Mft - Cadets - Minimes - Poussins



RATHS Fernand

RATHS Fernand blieb im Amt um fortan als Spielertrainer die Mannschaft zu leiten. Der Spielerkader wurde durch 4 Neuzugänge erweitert: GRETHEN S. - KOPS Ch. - RISCH R. SPINELLI D.

Juli 1989: Ausbau des alten Mazout-Tanks, welcher undicht geworden war. Obschon die Vereinsführung einen Anschluss an das Gasnetz vorgeschlagen hatte, wurde seitens der Gemeinde wieder ein 5000 Liter Tank in den Boden gelegt.

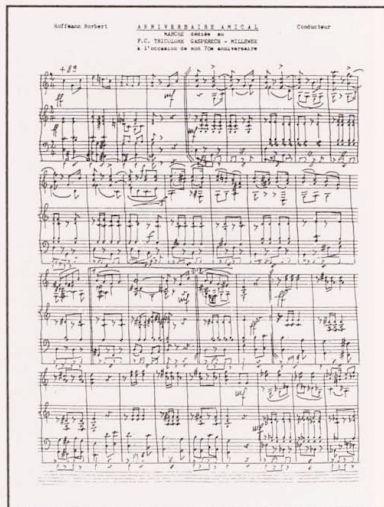


Im Juli Ausflug der Veteranen nach Hollabrunn und Wien. Die 4 teilnehmenden Präsidenten des Vereins in harmonischer Eintracht.

v.l.n.r.: HERR G. (FCT) - THOMA A. (Marche) - GAFFINE A. (Veteranen) - CENTRONE J. (Jugendkommission)

Section de marche FC Tricolore-Gasperich

«MACHE» welcher dem FC TRICOLERE von Herrn Norbert HOFFMANN anlässlich des 70 jährigen Bestehensfestes gestiftet wurde.



ERINNERUNGSTELLER 70 FC TRICOLERE
 Nach einem Oelgemälde von Jean Pierre BEFFORT, zur Verfügung gestellt von Robert CLEES und vom Designer Carlo SCHOLTES in den Werken von Villeroy Boch Luxemburg hergestellt.



EMPFANG vom 11.03. 1989 - Vorstellung des Erinnerungsteller - Überreichung von Geschenken
 Offizieller Startschuß der Feierlichkeiten 70 FCT.





70 Jahre FC TRICOLORE-GASPERICH 1989



Organisationsvorstand 70 FCT

Präsident: VALENTINY Nico
Vizepräsidenten: DAHM Fränz - HERR Valentin - MARTIN Mex
Schriftführer: MARTIN Robert
Kassierer: HERR Guy
Hilfskassierer: BAUM Jemp
Mitglieder: ALTMAN Paul - ASSELBORN André - BINTNER Emile - CLEES Robert - CLOOS Jean Paul
FELTEN Robert - KUHLMANN Jemp - MELDE Carlo - REDINGER Alain - SCHOLTES Josy
SCHROEDER Pierre - ZBINDEN Ed

Die Feierlichkeiten und Organisationen waren über das ganze Jahr hindurch verteilt. So waren auf dem Programm:

- Konzerte der Harmonie Gasperich und der Chorale Freihét
- Hobbymarkt in der Sporthalle (23+24+25.06.89)
- "Letzebuerger Owend" im Hôme (24.06.89)
- am 25.06.89: Feierliches Hochamt-Kranzniederlegung-Sonnerie vom Adj-chef HOFFMANN Claude beim Monument aux Morts-Ehrenwein der Gemeinde im Hôme-Folklore Umzug durch Gasperich - Kinderfest - Abschlussball
- Ziehung der Nationalloterie in Gasperich (10.11.89)
- Einweihung der neuen Beleuchtungsanlage (31.10.89)

Auf sportlichem Gebiet fanden folgende Turniere statt:

- 5. Tournoi des Espoirs für **Junioren** 13+14.05.89
- Tricolore-Spora: 1-0 AS Differdange - Bettemburg: 6-2
- Finalen Bettemburg-Spora : 0-7
- Tricolore - AS Differdange : 1-3 Sieger: AS Differdange

- Blitzturnier für **Herrenmannschaften** 15.05.89
Sieger: Bettemburg Tricolore 4 Platz
 - Blitzturnier für **Scolairen** 04.06.89
Sieger: Eischen Tricolore 2 Platz
 - Internationales Blitzturnier für **Poussins** mit 8 Mannschaften 11.06.89
Sieger: FC Metz Tricolore 4 Platz
 - Blitzturnier für **Seniors-Reserven** 13.08.89
- | | | | |
|--------------------------|-------|---------------------|-------|
| Tricolore 2 - Kayl 1 | : 2-2 | Bous 1 - Moutfort 1 | : 1-1 |
| Tricolore 2 - Moutfort 1 | : 5-0 | Bous 1 - Kayl 1 | : 0-1 |
| Tricolore 2 - Bous 1 | : 2-2 | Kayl 1 - Moutfort 1 | : 0-1 |



FCT 2 v.l.n.r. hockend: GLODSCHMIT F-KOPS C-SCHOLTEN C
- CLOOS JP - MOUSEL J - BRAUN G
Stehend v.l.n.r. RATHS F (Tr) - FELTGEN M - FELTGEN P - HESS
C - STOLTZ J - HARDT J - NAWROCKI D - SPINELLI D



Neuer Minibus des Vereins geliefert am 31.10.1989

COMPTOIR DES FERS ET METAUX · Gasperich



70 Jahre FC TRICOLORE - GASPERICH 1989



20.08.1989



Vor dem Finale



Coupe Alphonse SCHMIT

Tricolore Mannschaft

stehend vlnr:

ASSELBORN A (Kom.) - RATHSF (Trainer)
- HESS C - HARDT J - HAUPERT J -
ACKER G - GRETHEN S - STOLTZ J -
BETTI R - FELTGEN M - HERR G
(Präsident)

hockend vlnr:

MOUSEL J (Kom) - RISCHR - SCHOLTES
T - MOREIRA M - SCHOLTEN C - CLOOS
JP - KOPS C - SPINELLI D - MANELLI D -
BRAUN G

Ausscheidungen:

Tricolore - Red Black : 0-4
Sanem - Hollerich : 1-2

Finalen:

Tricolore - Sanem : 1-4 (Betti)
Hollerich - Red Black : 2-4

Sieger:

Red Black Pfaffenthal



Empfang der Ehrengäste

Fam. Nico VALENTINY-THEISEN · Gasperich



70 Jahre FC TRICOLORE - GASPERICH 1989



Nach dem Turnier



.....in geselliger Runde



COUPE SCHMIT ALPHONSE

Präsident 14.01.1983 - 18.10.1986
Member vum Komité 22.01.1982 - 14.01.1983
Pätter vum 2. FÄndel 1981

De Schmit's Fons wor den 8 Abröll 1930 zu Bous gebuer. Aus dem Bestiednis mam Wolff Georgette vun Gasperich hat hien 2 Kanner; de Roland an de Joë. De Roland iwegens wor mat. Zeiten éen goihongregen Siermer am Tricolore. Emmer schons huet hien sech fir de Sport interesseiert a war laang Jore Sekretär vum Dippecher Velosklub. Seng Begeeschterung fir dat ronnt Lieder awer huet Iwwerhand kruit, a richtig aktiv am Tricolore as hien 1981 gin, wéi hie sech spontan bereet erkläert huet, Pätter vum neie Fändel ze gin. An der Generalversammlung vun 1982 as hien an de Komité agetratt, fir vu Januar 1983 bis zu sengem unerwaarten Doud den 18 Oktober 1986 déi schweier Verantwortung vum Präsident ze iwwerhuelen.

Säi gutt Gemitt a séng sonnig Natur hu sech direkt positiv op de Veräin iwwerdroen. Fir jiddereen hat hien ömmer e gutt Wuert parat, a mat vill Kompetenz a Feingefill huet hien de Veräin gefouert a séng Ideen duerchgesat.

Sei rouegen an éierlechen Charakter huet all raué Wand, dee mol opkomm as, einfach ömmerdréckt. Hie war e bescheidené Mönch an huet sech nie an de Vierdergrond gedreckt. Mä wann emol Nout um Mann war, da war hien omnipräsent, huet esouguer, wann et huet misse sin, d'Vestiaire gebotzt, war sech och nôt ze schued fir mol den Terrain ze zeechnen, as schons moies um 5 Auer do gewiescht fir ze netzen, wann den Terrain nei ageséit war, an huet owes um 11 Auer als leschten erôm Wasser zougedrëit asw. Zu séngé Komitéskollege wéi zu séngén Traineren a Spiller hat hien eng exzellent Beziéung. Säi Schallek huet stéits ugestach a war d'Garantie fir vill gemittlech Stonnen am Veräinslewen.

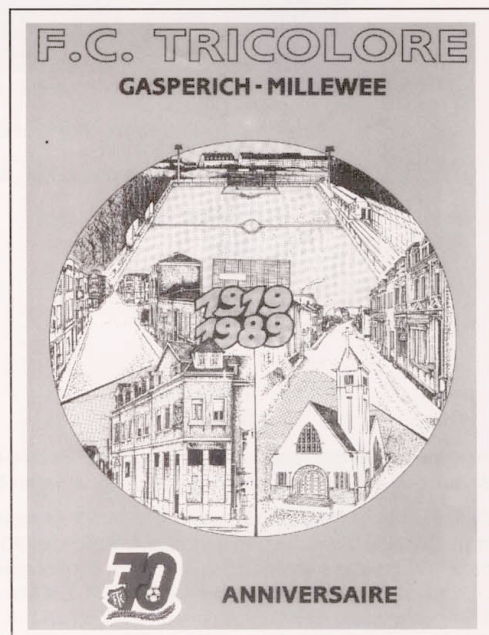
Säin Engagement fir de Fussball war him förmlech zur Liewensaufgab gin, an hien as doranner opgelieft. Seng grouss Devise war ganz kloer; op der Basis vu Komerodschaft, mat Rou, Gelooseneheet a klorem Mönchenverstand zesummen engem Hobby nogoen, dem Fussball. Eng gutt Laun an en oppent Ouer fir jiddereen waren fir hien eng Selbstverständlechkéit.

Mat der Organisatioun vun der Coupe Schmit Alphonse am Kader vum 70 järengem Anniversaire vum FC Tricolore wöllen mir him eng leschte Kéier Merci soen, fir all dat Gudd, wat hien gemaach huet. Mat sengem unerwaartenen Doud huet ganz Uertschaft Gaasperech e Stéck verluer.

An sengem Veräin, dem FC Tricolore, awer liewt hien weider a wärt hien nie vergiess gin.

FC TRICOLORE - GAASPERECH

Das Vorwort



Deckelseite der prächtigen Festbroschüre

Mme Georgette SCHMITT-WOLFF · Gasperich

1989/90: Das Superjahr

Nach mehreren Vorbereitungsspielen sowie einem zweitägigen Trainingslager in Lultzhausen starteten wir gut gerüstet in die neue Meisterschaft. Diese fingen wir mit einem Superstart an. 1-1 im Heimspiel gegen Tetingen, 1-0 Sieg in Sanem (SCHOLTES), 3-0 Sieg gegen Steinfort (STOLTZ - RATHS - SCHOLTEN) und 2-2 gegen Beles ergaben 6 Punkte aus 4 Spielen. Wer hätte das gedacht?

Nach jahrelanger Aufbauarbeit ersehnte wohl jedermann einen grösseren sportlichen Erfolg herbei, im Klartext: erstmaliger Aufstieg in die Ehrenpromotion. Der Trainer hatte seine Spieler gut im Griff, die Trainings waren gut besucht, das Umfeld stimmte.

Nach einem weiteren 2-1 Sieg gegen Mühlenbach wurden wir von der Sportpresse als ernsthaften Aufstiegs kandidat gehandelt. Ein überzeugender 2-0 Sieg in Hostert (SCHOLTEN-ACKER) brachte uns erstmals die Führung in der Tabelle. Das 0-0 im Heimspiel gegen Merl entsprach erwartungsgemäss nicht unseren Vorstellungen. The National-T: 1-2 ein hart umkämpfter wichtiger Sieg gegen einen direkten Verfolger. Nach dem Ausscheiden aus der Coupe de Luxembourg (US Düdelingen-T: 3-0) trafen wir auf die Elf von Bettemburg. Die 100 Zuschauer erlebten ein selten schwaches Spiel, nur der 1-0 Sieg (STOLTZ) passte in unser Konzept. In Weimerskirch verschliefen wir die 2te Halbzeit mit viel Glück, gewannen trotzdem das Spiel mit 2-1. Somit waren wir ungeschlagen **Herbstmeister**.



Die Meisterelf
1989/90

sitzend vlnr: MOREIRA M - MANELLI D - ACKER G - GRETHEN S - SCHOLTEN C - CLOOS JP - LEAL F

2 Reihe vlnr: RATHS F (Tr) - SCHOLTES T - HESS C - STOLTZ J - DA VEIGA J - NOEL Ch. (Coach)

3 Reihe vlnr: KOPS C - SPINELLI D - BETTI R - HAUPERT J - RISCH R

1. TRICOLORE	10	7	3	-	16-06	17 Pkte
2. Beles	11	6	4	1	20-14	16 Pkte
3. Remich	10	5	3	2	22-12	13 Pkte
4. Tetingen	11	5	2	4	15-14	12 Pkte
5. The National	11	4	3	4	19-17	11 Pkte
.
11. Mühlenbach	11	4	-	7	9-14	8 Pkte
12. Steinfort	11	3	2	6	12-24	8 Pkte

Im ersten Spiel der Rückrunde ertrugten wir ein 0-0 beim Angstgegner Tetingen. Ein weiteres blankes 0-0 gegen Sanem tat gut, verloren doch gleichzeitig unseren beiden Verfolger Beles und Remich.

Zwischendurch fand am 19 Januar 1990 im Projektionssaal der neuen Schule die ordentliche Generalversammlung statt. Der Präsident des Organisationsvorstandes 70 FCT VALENTINY Nico gab den Abschluss der Feierlichkeiten bekannt und überreichte Schecks von ansehnlicher Höhe an den Verwaltungsrat sowie an die Jugendkommission. Überreichung von golden Uhren an FELTGEN Marc - MOUSEL José - SCHOLTEN Carlo. Ehrenabzeichen des Vereins in purem Gold an BINTNER Emile, in purem Silber an SIMON Günther. Durch die Abgänge von THEIS Paul und MOUSEL José wurde des Sekretariat total erneuert und fortan durch GLESENER Claude und KUHLMANN Jemp besetzt.

Vorstand Jahr 1990:

Ehrenpräsident: BINTNER Emile
GAFFINE Abby
Präsident: HERR Guy
1 Vizepräsident: SIMON Günter
2 Vizepräsident: BAUM Jemp
3 Vizepräsident: PUNDEL Gérard
Sekretär: GLESENER Claude

Techn. Sekretär: KUHLMANN Jemp
Kassierer: SCHMIT Georgette
Beisitzende: ASSELBORN André
BINTNER Emile
KUNSCH Camille
NEY Jos



Am 4 März 1990 war es dann soweit. Endlich konnte das viel erwartete Nachholspiel Remich-Tricolore stattfinden. Auf schlecht bespielbarem Feld dauerte es bis zur 55 Minute ehe Tricolore durch STOLTZ mit 0-1 in Führung ging. Ein abgefälschter Strafstoss brachte das 1-1, im Gegenzug dann Elfmeter für uns und 1-2 durch SCHOLTES. Dies war zugleich das Endresultat, in der Tabelle vergrösserten wir unseren Vorsprung. Ein 2-0 (STOLTZ - SCHOLTEN) beim wiedererstarteten Steinfort entsprach den Erwartungen. Das Spitzenspiel gegen den direkten Verfolger Beles endete mit einem souveränen 3-0 Sieg (KOPS - RATHS - ACKER) einer überzeugenden Tricolore Elf. Damit rückten wir mit 7 Punkten Vorsprung unaufhaltsam davon, die Ehrenpromotion war greifbar nahe. In Mühlenbach taten wir uns sehr schwer, lange Zeit sah es nach der ersten Niederlage aus. Erst in der 86 Minute schaffte der überragende Spielertrainer RATHS den verdienten 1-1 Ausgleich. T-Hostert: 3-0 ein problemloser Sieg. In Merl waren wir nie in Gefahr, gewannen trotzdem nur 1-0 (STOLTZ). Dieser doppelte Punktgewinn katapultierte uns definitiv in die Ehrenpromotion, wir waren rein rechnerisch überhaupt nicht mehr einzuholen. So konnten wir frei aufspielen, besiegten The National mit 4-0. Gegen Remich gelang ein leichtes 3-1, parktisch nur noch Formsache. In Bettemburg folgte ein 2-0 Sieg, die Vorbereitungen zur Meisterfeier liefen schon auf Hochtouren.

Schlussklassement 1 Division - 2 Bezirk

1. TRICOLORE	22	15	7	0	38-10	37 Pkte
2. Sanem	22	10	8	4	36-21	28 Pkte
3. Tetingen	22	9	7	6	36-27	25 Pkte
4. Beles	22	9	6	7	32-34	24 Pkte
5. The National	22	9	3	10	34-33	21 Pkte
6. Steinfort	22	9	3	10	28-38	21 Pkte
7. Remich	22	8	4	10	35-29	20 Pkte
8. Hostert	22	7	5	10	34-41	19 Pkte
9. Weimerskirch	22	7	5	10	26-33	19 Pkte
10. Bettemburg	22	7	5	10	28-36	19 Pkte
11. Merl	22	5	6	11	23-32	16 Pkte
12. Mühlenbach	22	6	3	13	20-36	15 Pkte

Tricolore und Sanem steigen auf in die Ehrenpromotion Bettemburg. Merl und Mühlenbach steigen ab in die 2 Division.

M. Guy HERR président · FC Tricolore · Gasperich

20 Mai 1990: letztes Meisterschaftsspiel

Das letzte Spiel Tricolore-Weimerskirch sollte noch einmal Spannung aufkommen lassen. Erst in der 88 Minute erzielten wir nach schwacher Leistung den verdienten 1-1 (ACKER) Ausgleich und beendeten **UNGESCHLAGEN** diese Meisterschaft, wurden Bezirksmeister und stiegen in die Ehrenpromotion auf.

Folgende Spieler vollbrachten diese Leistung:

ACKER Gérard - BETTI Ricky - CLOOS Jean-Paul - DA VEIGA José - GRETHEN Serge - HAUPERT Jerry - HESS Claude - KOPS Christian - LEAL Félix - MANELLI David - MOREIRA Manuel - NAWROCKI Didier - RATHS Fernand (Spielertrainer) - RISCH Roland - SCHOLTEN Carlo - SCHOLTES Tun (Kapitän) - STOLTZ Johnny - SPINELLI Domenico. Masseur war NOEL Charles.



Der Vorstand bei den Vorbereitungsarbeiten

20.05.1990: Nach dem Spiel, Empfang der Mannschaft auf dem Spielfeld. Ehrung der Spieler durch den Vorstand, dies im Beisein von Vertretern vieler Gaspericher Vereine und zahlreichen Anhänger und Mitglieder. Ueberreichung von Geschenken durch den Präsidenten HERR Guy an die einzelnen Spieler. Standkonzert der Harmonie Gasperich. Ehrenwein angeboten von der Gemeinde Luxemburg, welche vertreten war durch die Räte PEFER Théo und STENDEBACH Théo. Anschliessend Freibier und Genüssliches in rauen Mengen für alle Anwesenden und feuchtfröhliche Feier bis spät in die Nacht hinein.



Fam. André ASSELBORN-KILL · Gasperich

- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg